



DTV 1847
DÜSSELDORFER
TURNVEREIN
e.V.

109. Jahrgang

1. Jahreshälfte 2020

Turnerkunde

| 1 | 2020 | DTV1847

Vereinszeitung des Düsseldorfer Turnverein von 1847 e.V.

Die neue Website des DTV und weitere Vereinsaktivitäten

Liebe Vereinsmitglieder!

Unsere neue Website ist nun da, sie ist modern und dynamisch gestaltet und mit unserem neuen Logo versehen. Artikel und kurze Informationen dazu findet Ihr weiter hinten im Heft.

Leider haben aktuell einige Besucher noch Schwierigkeiten, die Seite zu öffnen. Wenn ihr in den Browser „Düsseldorfer Turnverein“ eingibt, öffnet sich die Seite ohne Probleme. Auch „duesseldorfertv.de“ und „www.duesseldorfertv.de“ funktionieren tadellos. Über den Namen „düsseldorfertv.de“ klappt es zur Zeit noch nicht, aber wir arbeiten dran. Wahrscheinlich ist das Problem bereits behoben, wenn die neue Turnerkunde bei Euch im Briefkasten liegt. Es lohnt sich also immer mal wieder im Netz vorbeizuschauen.

Nun wünsche ich allen viel Spaß mit der neuen Seite, auf der ihr alle wichtigen Informationen und aktuelle Neuigkeiten findet.

Ein aktueller Hinweis: Auf der Website findet Ihr auch die Einladung zur Jahreshauptversammlung, die dieses Jahr am 22. März 2020 (wie immer) um 14.30 Uhr stattfindet.

Elke Trost





Inhalt

Liebe DTVler! _____	4
Alles geht einmal zu Ende ... _____	6
Ein besonderer Zeitabschnitt geht im DTV zu Ende ... _____	8
Liebe Lena! _____	10
Jahresberichte Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen _____	12
Das Kinderbewegungsabzeichen KIBAZ _____	14
Hallo ich bin Richard ... _____	15
Hallo Sportsfreunde, _____	16
Der Nikolaus im DTV _____	17
Jahresbericht der Abteilung „Fitness und Gesundheits-Sport“ _____	18
Bericht der Badminton-Abteilung _____	19
Hallo! Mein Name ist Andreas Wedemeier _____	20
Ein Ausflug nach München _____	22
Hallo, ich bin Fabian, 19 Jahre jung _____	24
Tina Kraus macht das Sportabzeichen _____	26
Hi, mein Name ist Anne Schraa _____	27
Das Vereinssportfest und ich _____	28
Senioren-sport im DTV – HAPPY OLDIES und mehr _____	30
Ahrwanderung der Skiabteilung _____	32
Herbstfahrt der Skiabteilung _____	34
Protokoll der Jahreshauptversammlung Tennisabteilung DTV _____	36
Deutscher Engagementspreis Lena Wolters _____	41
Düsseldorfer Turnverein – neues Erscheinungsbild _____	42
Der DTV hat eine neue Website _____	44
Bitte trotzdem nicht verletzen _____	46
Jahreshauptversammlung 2020 _____	48
Der DTV und seine Abteilungen _____	49
Mitteilungen der Geschäftsstelle _____	50
Impressum _____	51
Trainings-Sportprogramm 1. Jahreshälfte 2020 _____	52
Ein herzliches Willkommen! _____	54

Liebe DTVler,

Geschäftsstelle

die erste Ausgabe der Turnerkunde 2020 liegt nun vor euch. Wir freuen uns, dass wieder so viele Mitglieder Beiträge geschickt haben, so dass das vielfältige Leben in unserem Verein sichtbar wird.

Auch von der Seite des Vorstands gibt es einiges zu berichten.

Neue Website

Unsere neue Website ist professionell von Gian Pander erstellt worden; Lena Wolters hat ihm dabei assistiert. Mit diesem neuen Auftritt zeigt der Verein nun ein junges und dynamisches Gesicht, mit dem sich hoffentlich alle Mitglieder identifizieren können.

Neues Logo

Angestoßen durch die jungen Leute im Vorstand, hat Oliver Iserloh auch unser Logo verjüngt: Statt des bisherigen Stadtwappens mit unserem Namen und dem Gründungsjahr haben wir nun ein wirklich sportliches Erkennungszeichen, das mit dem Radschläger auch auf die Stadt Düsseldorf verweist. Wir danken Oliver, der die Ideen und Anregungen von Christine Heitkamp und Lena Wolters kreativ umgesetzt hat.

Neugestaltung der Geschäftsstelle

Die Einrichtung der Geschäftsstelle war gehörig in die Jahre gekommen. Nun hat sie einen frischen Anstrich und helles, freundliches neues Mobiliar erhalten, auch hier also eine deutliche Verjüngung!

Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“

Viele Kopfschmerzen hat uns der Antrag für das vom Landessportamt ausgelobte Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ bereitet. Wir haben uns entschieden, anstelle des bisherigen Nebengebäudes eine Gymnastikhalle zu bauen. Jürgen Bertuleit hat mit seiner professionellen Kompetenz alle erforderlichen Daten zusammengestellt, so dass der Antrag fristgerecht zunächst beim Stadtsportbund eingereicht werden konnte. Von dort wird der Antrag an den Landessportbund weitergeleitet.

Deutscher Engagementpreis

Beim Voting für den Deutschen Engagementpreis erreichte Lena Wolters den respektablen Platz 75 von 550! Herzlichen Glückwunsch und Dank an die DTVler, die so zahlreich für sie gestimmt haben.

Aus dem Vorstand

Auch im Vorstand wird es Veränderungen geben. Lena Wolters wird nach 12 Jahren Vorstandsarbeit ihr Amt als Jugendwartin abgeben. Wir bedauern das sehr, denn Lena zeichnet sich durch ihr großes Engagement für die Vereinsarbeit aus, sie ist darüber hinaus immer eine wichtige Impulsgeberin im Vorstand gewesen und hat damit wesentlich zur Weiterentwicklung des Vereins beigetragen. Schade, dass sie nun eine Pause machen will, aber wir haben Verständnis für ihre Entscheidung. Glücklicherweise führt sie weiterhin die Abteilungen Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen, sie bleibt also den Kindern – und auch den Eltern – mit ihrem hervorragenden sportlichen Einsatz erhalten.

Neue/r Jugendwart/in gesucht

Nun wird ein Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin als Jugendwart / -wartin gesucht. Wer sich vorstellen kann, dieses Amt ab der nächsten Jahreshauptversammlung zu übernehmen, melde sich entweder bei Lena persönlich oder aber in der Geschäftsstelle bei Edith von der Heiden.

Jahreshauptversammlung

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am vorletzten Sonntag im März (22. 3.2020), um 14.30 Uhr im Vereinsheim statt.

Die Einladung mit der Tagesordnung wird zeitnah auf unserer Website bekanntgegeben und auch im Vereinsheim ausgehängt.

Wir freuen uns darauf, viele Mitglieder am 22. März begrüßen zu dürfen, insbesondere auch die der jüngeren Generationen.

Sommerfest 2020

Das Sommerfest 2020 findet am Samstag, den 20. Juni 2020, von 13 bis 18 Uhr auf unserer Platzanlage am Staufenberg statt.

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien ein glückliches Jahr 2020. Bleibt dem DTV gewogen.

Elke Trost

Alles geht einmal zu Ende...

Vorstand

... oder braucht zumindest mal eine Pause.

Nach nun 12 Jahren im Vorstand unseres schönen Sportvereins scheint diese Zeit für mich gekommen zu sein. Mit viel Freude habe ich über ein Jahrzehnt lang die Entwicklungen im DTV mitgestaltet, versucht sie ein wenig zu lenken und habe mit vielen verschiedenen Mitstreitern zusammenarbeiten dürfen. Ich denke, dass in dieser Zeit eine ganze Menge passiert ist und dass der DTV sich auch in Richtung Zukunft ordentlich entwickelt – wobei es hier natürlich unbedingt weitergehen muss!

Die Jugendabteilung, zu der ich seit meiner frühesten Kindheit selbst gehörte, ist mir wahnsinnig wichtig. Ich denke an viele tolle Zeltlager, Ausflüge, Feste, Wochenendfahrten und andere Veranstaltungen zurück, die auch mich in meiner Entwicklung begleitet haben und die ich alle nicht missen möchte. Die Abteilung der jüngsten DTV-Mitglieder ist in dieser Zeit enorm gewachsen und das freut mich ganz besonders!

Ein riesengroßes Dankeschön möchte ich gerne an alle die richten, die mich so tatkräftig in den vielen Jahren unterstützt haben. Der Versuch alle zu nennen, würde schief gehen, ich würde mit Sicherheit Menschen vergessen, die es ebenso verdient hätten. Dennoch möchte ich ein paar ganz wichtige Menschen nennen und hoffe, dass alle hier Ungenannten mir nicht böse sind.

Allen voran ein „Danke“, das ich kaum in Worte fassen kann, an Barbara. Du hast mich mit Worten, Taten, Zeit und Herz immer unterstützt. Mit dem Wissen, dich im Rücken zu haben, konnte ich auch in stressigen Momenten Projekte angehen und wusste jederzeit, dass alles gut geht. Du bist einfach die Beste!

Christine, ohne dich wäre die letzte Zeit deutlich weniger gut auszuhalten gewesen. Danke für die vielen, vielen Gespräche, die jeder noch so absurden Situation ein Lachen entlockten. Unter anderem die Organisation des Sommerfestes im letzten Juli zeigte einmal mehr, wie gut Teamwork funktionieren kann – ich denke und hoffe, dass

dies nicht die letzte gemeinsame Veranstaltung gewesen sein wird. Aus all den vielen Helfern aus dem Kreise unserer Übungsleiter, Gruppenhelfer und Eltern möchte ich schließlich noch Maresa, Tatjana und Ramona hervorheben, die ganz besonders aktiv immer und immer wieder bei den verschiedensten Veranstaltungen ihr Privatleben so organisierten, dass sie trotz kleiner Kinder tatkräftig zahlreiche Veranstaltungen unterstützen konnten. Egal, ob Auf- und Abbau, Kuchenspenden, stundenlanges Betreuen von Stationen, ihr wart wie selbstverständlich dabei. Aber selbstverständlich ist diese Hilfe nicht.

Nun wird meine Position im Vorstand frei. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich jemand findet, der die Interessen der Jugend im DTV zukünftig vertritt und ein paar neue Ideen miteinbringt. Selbstverständlich stehe ich der- oder demjenigen bei Fragen gerne zur Verfügung. Sprecht mich einfach an, wenn ihr euch vorstellen könntet, die Vereinsarbeit auf diese Art zu unterstützen – und keine Angst, es gibt keine zu erfüllenden Erwartungen, vor denen man sich verstecken müsste!

Als Übungsleiterin und Abteilungswartin des Eltern-Kind- und Kinderturnens bleibe ich dem Verein gerne erhalten. Wenn ich in die Zukunft blicke, kann ich mir vorstellen, irgendwann wieder, vermutlich in anderer Funktion, im Vorstand des DTVs mitzuarbeiten. Ich hoffe sehr, dass bis dahin all die anderen engagierten Mitstreiter den DTV weiter nach vorne bringen.

Vielen lieben Dank
Lena Wolters



Ein besonderer Zeitabschnitt im DTV geht zu Ende...

Vorstand

Vor fast 12 Jahren, sie war noch 17 und das sprach eigentlich dagegen, entscheidet sie sich, das Amt der Jugendwartin zu übernehmen. Die bis dahin amtierende Jugendwartin gab das Amt ab und der Verein suchte dringend eine Nachfolge für die vielfältigen Aufgaben. Außerdem musste sichergestellt werden, dass der DTV weiterhin Gelder für die Kinder- und Jugendarbeit erhielt.

Noch Schülerin, mitten in der Abiturvorbereitung, übernahm Lena Wolters diese große Verantwortung, arbeitete sich, wie es bis heute ihre Art ist, überaus gründlich ein und entwickelte neue Ideen, organisierte Zeltlager auf dem Vereinsgelände, Übernachtungswochenenden in der alten Staufenhalle mit Kinovorstellungen auf aneinandergenähten Bettlaken über einen Beamer und Nachtwanderungen im Grafenberger Wald mit anschließendem Grillen.

Die Karnevals- und Nikolausfeiern wurden im Laufe der Jahre so stark besucht, dass sie kurzer Hand das Ganze in die Brehmschulenhalle verlegte, damit die Kinder sich auch wirklich austoben konnten. Dafür packte sie stundenlang bis zu 100 Geschenktüten oder Nikolausstiefel, die Barbara Kossler ihr jedes Jahr nähte.

Lenas Vater wurde zum Nikolaus befördert, ihre Mutter und viele Frauen der DTV-Abteilungen zu Bäckerinnen und Kuchenverkäuferinnen berufen, während die Väter der Kinder aufbauten und abbauten, wenn Feste oder Sportveranstaltungen für Kleinkinder, Kinder oder Jugendliche stattfanden. Ja, ihrer Bitte mitzuhelfen konnte man nicht lange widerstehen.

Viele Wochenenden für Zoo- und Freizeitparkbesuche gehörten den DTV-Kindern, so auch die Sommer-Ferienfreizeiten in Hinsbeck mit allen Freuden und Hindernissen, die dazugehören. Immer wieder ging sie hierfür auf Betreuersuche.

Als Jugendwartin gehört sie automatisch zum Vorstand, nimmt regelmäßig an langen, manchmal anstrengenden Sitzungen teil, immer mit dem Blick auf die Interessen der Kinder und Jugendlichen.

Und während sie dies alles leistet, macht sie zunächst ein gutes Abitur, absolviert ein Studium für Grundschul-Lehramt in Dortmund und schließt es besonders gut mit dem Master als Grundschullehrerin ab.

Damit sie sich weiter um ihr Amt und ihre Turnstunden kümmern kann, fährt sie täglich 90 Minuten nach Dortmund und zurück und auch während ihrer gesamten Referendarzeit mit allen Prüfungszeiten stehen die Kinder an erster Stelle.

Sie wird im Laufe der 12 jährigen Jugendarbeit vom Landessportbund in ihrer Funktion als Jugendwartin und Übungsleiterin des Jahres für ihre tolle Arbeit mehrfach geehrt.

Nun ist sie bereits ein paar Jahre voll berufstätig und doch immer noch eine leidenschaftliche Jugendwartin, eine selbstbewusste Frau, die weiß, was sie kann und was sie noch will, die ihre Vorstellungen von Fortschritt, Gleichberechtigung, Demokratie, Sportgeist, Wertschätzung und Fairness jeden Tag kompetent und empathisch vertritt.

Darum wird sie unserem Verein zu meinem großen Bedauern als Jugendwartin nicht mehr zur Verfügung stehen.

Lena Wolters hinterlässt tiefe, markante Fußspuren. Vielen Dank dafür. Zum Glück bleibt sie den Kindern in der Sporthalle erhalten und betreut auch weiter die Gruppen als Abteilungswartin.

Edith Wolters



sommerfest

20. JUNI 2020

Sport ist das, was uns bewegt
und wofür dein Name steht!

Wir feiern und bejubeln die ZWÖLF Jahre,
so lange ist für dich als Jugendwartin
Bewegung und Spaß das Wahre.

Eifrig hast du viel geschafft
das macht dir Freude –
kostet aber auch viel Kraft!

Ob Ausflüge oder Feste für
die Kinder vom Verein,
du organisierst alles und
hängst dich mit Herzblut rein!

Beim Eltern-Kind-Turnen
bist du mehr als Übungsleiterin nur,
jede Woche ein phantasievoller, toller,
neuer Parcours.

Dafür lieben dich die Eltern
und Kinder sehr,
wenn doch nur jeder Übungsleiter so
brillant wär´.

Du schaffst die tollsten Geräte
für die Stunden an,
da will gleich jeder ran!

Und wenn beim Zusammenbauen
die letzte Schraube fehlt,
packst du zu – und das beseelt.

Im Vorstand hast du Tradition mit nöti-
gem Fortschritt gemischt,
manch alten Staub vom Tisch gewischt,
und damit unseren DTV für die Neuzeit
aufgefrischt.

Alles kostet Nerven und Zeit.
Es gibt keine wie dich weit und breit!

Das ist wahrlich nicht immer leicht,
doch du hast schon so unglaublich viel
erreicht!

Du springst als Vertretung ein ganz schnell
für manche Stunde beim Aerobic oder Zirkel.

Oft lief mir neben dir der Schweiß,
denn Lena trainiert selber viel –
wie jeder weiß.

Wenn der Takt, die Schrittfolge
der Kombi vergessen
oder die Koordination dahin –
ein Blick zu Lena und man ist wieder drin.

Sie weiß einfach wie es geht
und wann man auf welchem Beine steht!

Keine Hantel ist dir zu schwer,
deine Muskeln geben Unglaubliches her.
Früher beim Leichtathletiktraining
hieß es lauf, wirf´ und spring´.

Für so manchen Kilometer auf der Laufbahn
haben wir uns dann zusammen getan!

Neben den ganzen sportlichen Sachen
kann man mit dir stundenlang quatschen
und vor allem viel lachen!

Der Verein ist Freude und man findet,
was das Glück an Menschen bindet.
Wer will es erleben?
Wer will es sehen?
Der braucht nur zu Lena im DTV zu gehn´.

Christine Heitkamp



Vaillant Henneke

Heizung | Klima | Sanitär

Reparaturen ✓ Wartung ✓ Neuanlagen ✓

seit 1945

Fachhandwerker für:

- ✓ **SANITÄR und HEIZUNG**
- ✓ **VAILLANT-SERVICE**
- ✓ **SICHERHEITS-CHECK, GASINSTALLATION**
mit universellem, digitalem Dichtheitsprüfsystem
für alle Gasleitungen – mit Protokoll –
- ✓ **GASLEITUNGSSANIERUNG**
speziell geschultes Fachpersonal
- ✓ **WANNE-in-WANNE-SYSTEM**
- ✓ **ALTBAUSANIERUNG ALLER ART**
alles aus einer Hand

Werstener Dorfstr. 57 • 40591 Düsseldorf • Tel.: 0211/76 24 81

Fax: 02 11/76 21 87 • E-Mail: lothar.henneke@t-online.de

Jahresberichte

Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen

Eltern-Kind-Turnen

Lange haben wir darauf gewartet, nun wurde es tatsächlich möglich: Sobald bekannt wurde, dass die Carl-Sonnenschein-Schule um ein Schulgebäude und eine Sporthalle vergrößert werden soll, setzte ich mich, unterstützt durch Barbara Koßler, mit der Schulleitung und später auch mit dem Stadtsportbund Düsseldorf in Verbindung, denn wie schon häufig erwähnt, können wir der hohen Nachfrage an Sport für Kinder schon lange nicht mehr nachkommen. Mit Susanne Jaworek hatte ich sogar schon eine Übungsleiterin in der Hinterhand, die gerne wieder bei uns einsteigen wollte. Sie stellt sich euch in dieser Turnerkunde selbst noch vor.

Da Hallenzeiten in unserer Stadt hochbegehrt sind und die neue Halle auch durch absenkbare Basketballkörbe besonders attraktiv ist, kam es im Sommer 2019 kurz vor Eröffnung der neuen Halle zu harten Verhandlungen, in denen wir sehr positiv von der Schulleitung der Carl-Sonnenschein-Schule unterstützt wurden. Das Ergebnis war, dass wir die Sporthalle an zwei Nachmittagen der Woche, mittwochs und donnerstags, nutzen dürfen! Ursprünglich vorgesehen waren je eine Kinderturnstunde für 4- und 5-jährige sowie zwei Stunden für Grundschüler. Nachdem die Gruppen gestartet waren, mussten wir allerdings kurzfristig auf eine wegbrechende Hallenzeit beim Eltern-Kind-Turnen reagieren, sodass in der neuen Sporthalle nun die folgenden Sportstunden stattfinden:

Am Mittwoch:

16.45-17.30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen	Susanne Jaworek
17.30-18.30 Uhr	Kinderturnen für Grundschüler	Susanne Jaworek und Amira Jaddi

Am Donnerstag:

16.40-17.40 Uhr	Kinderturnen 4 Jahre	Lena Wolters und Richard Zitzmann
17.40-18.40 Uhr	Kinderturnen 5 Jahre	Lena Wolters und Richard Zitzmann





Ihr seht, nicht nur eine Übungsleiterin konnten wir mit Susanne Jaworek (wieder)gewinnen, sondern auch einen neuen Gruppenhelfer. Richard stellt sich in dieser Ausgabe der Turnerkunde auch noch selbst vor.

Unsere Kinderturngruppen für Grundschüler, nun vier an der Zahl, haben Schwerpunkte bekommen, sodass die Kinder noch gezielter wählen können, wie sie sich bewegen wollen: Die beiden Gruppen am Montag bei Volker stehen unter dem Motto Bewegungsspiele und Abenteuersport, mittwochs baut Susanne für die Kinder Bewegungslandschaften auf und es wird gespielt. Am Donnerstagabend haben vor allem Mädchen viel Spaß beim Kinderturnen mit dem Schwerpunkt Turnen und Tanzen.



Neben all den Neuentwicklungen wurde in den nun fünf Eltern-Kind-Turngruppen und mittlerweile stolzen zehn Kinderturngruppen aber natürlich fleißig geturnt. Das bedeutet: gespielt, geklettert, Bewegungserfahrung gewonnen, Spaß gehabt, gelacht, getanzt, Freundschaft geschlossen und, und, und...

Auch mit drei Gruppen mehr als zuvor gibt es statt freier Plätze lange Wartelisten, aber die Wartezeit sollte sich nun zumindest ein wenig verkürzen.

Für das immer weiterwachsende Team aus den Abteilungen Eltern-Kind- und Kinderturnen,

Lena Wolters



Das Kinderbewegungsabzeichen KIBAZ

Kinderturnen

Passend zum Tag des Kinderturnens am 10.11.19 lud unser Verein zum Absolvieren des Kinderbewegungsabzeichens ein.

Die Übungen für das „Kibaz“ können Kinder zwischen drei und sechs Jahren an zehn Bewegungsstationen absolvieren. Dabei gibt es keine Zeitbegrenzung und die kindgerechten und altersgemäßen Bewegungsaufgaben entsprechen den fünf Bereichen der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung. Vor allem sollte es aber Spaß machen und die sportmotorischen Fähigkeiten fördern.

Es kamen ca. 100 sportliche Kinder in die Turnhalle, und die hatten auf jeden Fall große Freude!!! Es wurde geklettert, balanciert und gesprungen. Türme wurden auf verschiedenste Art gebaut, Bewegungen wurden nachgeturnt oder es wurde mit Fliegenklatschen und Luftballons Tennis gespielt.

Ein großes Highlight war auf jeden Fall die Rollbrettbahn. Ein gute Portion Mut gehört sicherlich dazu, wenn man am Rollbrett durch die Halle rast. Riesig aber war die Freude im Gesicht der Kinder!

Als Belohnung gab es eine Urkunde, ein kleines Malbuch und ein Pixibuch. So eine rundum tolle Veranstaltung funktioniert natürlich nur mit genügend helfenden Händen und engagierten ÜbungsleiterInnen!

An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an alle, die es möglich gemacht haben! Das „Kibaz“ war in diesem Jahr für mich persönlich ganz besonders, denn mein Sohn Henry hat mit seinen 2 ½ Jahren die erste Urkunde seines Lebens bekommen (nach der Geburtsurkunde ;)). Es hat ihm unglaublich viel Spaß gemacht, und als wir die Turnhalle verließen sagte er: „Mehr Mama!“

In diesem Sinne freuen wir uns schon auf das nächste Jahr und sind auf die neuen Bewegungsaufgaben gespannt.

Christine Heitkamp



Hallo, ich bin Richard ...

... und bin 12 Jahre alt. Seit September helfe ich beim Kinderturnen donnerstags in der Carl-Sonnenschein-Schule als Gruppenhelfer. Ich habe viel Spaß dabei, vor der Stunde die Geräte aufzubauen, und ich freue mich, wenn die Kinder lachen und Spaß haben.

Ich selbst bin schon seit 11 Jahren im DTV. Ich habe beim Eltern-Kind-Turnen zusammen mit meiner Mutter und meiner Schwester Julia angefangen. Dort habe ich auch Lena kennengelernt, mit der ich schon viel erlebt habe. Auf dem Foto sieht man uns zum Beispiel auf Texel, wo wir in den Herbstferien waren.

Als ich älter wurde, habe ich angefangen, Leichtathletik zu machen, und trainiere im Moment bei Andreas. Ich gehe in die 6. Klasse und verbringe gerne Zeit mit meinen Freunden und beim DJ-College.

Ich kann mir gut vorstellen, die Ausbildung zum Gruppenhelfer zu machen, wenn ich noch ein bisschen mehr Erfahrung in der Sporthalle gesammelt habe.

Euer Richard Zitzmann



Hallo Sportsfreunde,

Kinderturnen

nach einer langen Zeit habe ich im September 2019 wieder angefangen als Übungsleiterin für das Eltern-Kind- und Kinderturnen tätig zu sein. Dabei macht es mir besonders viel Spaß, die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und schöne Turnstunden zu gestalten.

Kurz zu mir: Ich bin 30 Jahre alt, Ingenieurin und gebürtige Düsseldorferin. In meiner Kindheit war ich selbst DTV-Mitglied und habe immer gern an den Turnstunden teilgenommen. Nachdem ich für die Kurse zu alt war, habe ich als Gruppenhelferin im Verein weiter ausgeholfen und mich später zur Übungsleiterin weitergebildet. Nach meinem Studium habe ich mich dann als erstes auf mein Berufsleben konzentriert und mit dem Kinderturnen aufgehört. Jetzt, nach ein paar Jahren Berufserfahrung, bin ich im Berufsleben angekommen und habe wieder mehr Zeit mich meinen Hobbies, Reisen und dem Sport zu widmen. So kann ich nun endlich wieder Turnstunden als Übungsleiterin geben. Es freut mich besonders die Möglichkeit zu haben, mich neben meinem Beruf weiter im DTV einbringen zu können.

Mein Lebensgefährte und ich hatten schon immer den Traum eine Weltreise zu machen. Seit Mitte Dezember sind wir nun schon unterwegs. Zuerst geht es nach Südostasien und Ostasien, dann weiter nach Ozeanien und der letzte Halt ist Südamerika. Nach der Weltreise werde ich aber wieder für den DTV aktiv sein.

In diesem Sinne verabschiede ich mich erst einmal und freue mich schon darauf, mit neuer Energie für die Kinder und die gemeinsamen Sportstunden da zu sein.

Eure Susanne (Jaworek)



Der Nikolaus im DTV

Über 100 kleine DTVler fanden sich am Nikolaussonntag mit ihren Eltern oder Großeltern in der Turnhalle ein und warteten mit Spannung auf den Besuch des bärtigen Mannes.

Die Turnhalle war weihnachtlich und mit viel Liebe für das Detail dekoriert. Die Wartezeit bis zum Besuch wurde verkürzt durch eine Bewegungslandschaft zum Hüpfen. Stärken konnte man sich am riesigen Kuchenbuffet und auf manchem Kuchen fand sich der Sternenstaub aus der Geschichte von Engelinchen, die Lena liebevoll vorgelesen hat. Zwischendurch gab es für alle einen Schneemannanzug mit Barbara.

Nach einem gemeinsamen „Lasst uns froh und munter sein“ war es dann soweit: Es rumpelte vor der Turnhalle und der Nikolaus erschien durch die Tür. Sofort wurde er von den freudigen Kindern umlagert. Dann war es an der Zeit, dem Nikolaus das sportliche Können unter Beweis zu stellen, und so führten die Kinder Purzelbäume vor. Als Belohnung verteilte der Nikolaus wunderschöne, von Engelchen Barbara Kossler selbstgenähte Nikolausstrümpfe mit einer großen Füllung! Währenddessen wurde noch so manches Gedicht dem Mann in Rot vorgelesen und auch sein schöner Mantel und die Mütze machten bei den Kindern Eindruck. Dann musste der Nikolaus weiterziehen und es gingen viele glückliche und staunende Kinder nach Hause.

Solche erinnerungswürdigen Veranstaltungen sind natürlich nur möglich, wenn es genug Helfer und Menschen im Ehrenamt gibt!

Besonderer Dank gilt der fleißigen Näherin Barbara (jedes Jahr über 100 Nikolausstrümpfe), den BäckerInnen der Kuchen und den helfenden Händen beim Kuchenverkauf und der Dekoration! Einmalig ist dein Einsatz, liebe Lena, und nicht alle Augen sind trocken geblieben, als dein Rücktritt als Jugendwartin bekannt gegeben wurde. Du schaffst mit deinem Engagement, deiner Zeit und deinem Herzblut Kindheits-erinnerungen, die ein ganzes Leben lang bleiben! DANKE!

Christine Heitkamp



Jahresbericht der Abteilung „Fitness und Gesundheits-Sport“

Unsere Abteilung ist eine sehr heterogene Truppe. In allen Gruppen sind sowohl Frauen als auch Männer vertreten und dies mit unterschiedlichem Alter und Anspruch an sich und das Training. Dabei gelingt es offenbar trotzdem oder gerade deshalb ;-), alle zu begeistern, dort abzuholen, wo sie gerade stehen, und mitzunehmen.

Der Fokus liegt auf Fitness und Gesundheit, lässt aber immer auch Raum für eine Menge Spaß. Aus vollem Herzen zu lachen ist „Bauchmuskeltraining und Seelen-Futter pur!!“

Ich habe zum Jahresende eine Teilnehmer*Innen-Umfrage in meinen Gruppen durchgeführt und freue mich über die große Teilnahme und das sehr positive Feedback. Hier wird deutlich, welchen Stellenwert der Sport für viele TeilnehmerInnen auch im sozialen Bereich einnimmt. Die Gruppen treffen sich z.T. zum Feiern, Planen und zum Produzieren von Salatbuffets für Vereinsfeste, die sie aktiv mitgestalten. Wer Hilfe braucht, wird unterstützt, findet Ansprechpartner, wird beraten. Ein „kleiner Verein“ im großen Verein.

Die Abteilung „Fitness—und Gesundheits-Sport“ besteht aus:

Wirbelsäulengymnastik	mit Giuseppe am Montag
Aerobic + Faszio-Fit	mit Edith am Montag
Taekwondo	mit Dmitri am Dienstag und Samstag
Faszio-Fit-Kurs	mit Edith am Mittwoch
Funktionalem Faszio-Zirkel	mit Edith am Donnerstag
Cardio-Zirkeltraining	mit Gian am Freitag

Die Woche wird somit gefüllt mit Fitness- und Gesundheitssport!

Alle Trainingsstunden werden auf der neuen DTV-Homepage von Gian Panda und Lena Wolters sehr anschaulich und informativ präsentiert. Hier kann sich jede/jeder ausführlicher informieren. Edith Wolters

Für die Badminton Abteilung war das Jahr 2019 ein gutes Jahr. Im Herbst sind wir vom Gymnasium Gerresheim wieder in die Nähe unserer vorherigen Spielstätte nach Grafenberg gezogen, und zwar in die Halle der Carl-Sonnenschein Grundschule. Sie befindet sich in der Graf-Recke-Str. 153, ist nagelneu und bietet uns 3 Plätze. Insbesondere aufgrund der zentralen Lage wird sie gut angenommen.

Wir sind Freizeitsportler mit Spielstärken vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Am Ligabetrieb nehmen wir nicht teil. Wir treffen uns auch mal außerhalb der Halle zu einem gemütlichen Bierchen. Am Ende des Jahres freuen sich alle auf den gemeinsamen Weihnachtsmarkt-Bummel.

Burkhard Romberg



sommerfest

20. JUNI 2020

Hallo! mein Name ist Andreas Wedemeier,

ich bin 57 Jahre alt und seit 2014 als Übungsleiter in der Leichtathletik-Abteilung des DTV tätig.

In meiner Jugend habe ich sehr aktiv Leichtathletik betrieben – auch mit entsprechenden Wettkämpfen (für Historiker: Hausverein war der DSC 99, der später mit dem ART zu LAV Düsseldorf kooperierte). Allerdings begann ich recht spät mit der Leichtathletik, ich glaube ich war schon 11 oder 12 Jahre alt. Meine Eltern sahen mich nur auf der Couch liegen und meinten eines Tages, ich solle mir irgendeinen Sport suchen. Da ich während der olympischen Spiele gerne Leichtathletik im Fernsehen angeschaut hatte, war der Sport schnell gefunden. Bis zu meinem Abitur bin ich dann auch dageblieben. Mit dem Studium und der anschließenden Arbeitswelt verlagerte sich die Leichtathletik wieder auf das reine Zuschauen. In dieser Zeit habe ich viel Basketball gespielt und versucht, meine beginnenden Rückenprobleme mit Pilates und Funktionsgymnastik in den Griff zu bekommen.

Zum DTV bin ich über meinen Sohn Paul gekommen. Dieser trainierte früher bei Tina Junggebauer. Eines Tages (2013) nun meinte Tina, die Kinder sollten mal bei einem Wettkampf mitmachen. Der Wettkampf fand in der Leichtathletikhalle neben der MERKUR-Arena statt. Da ich in dieser Halle leichtathletisch groß geworden bin, kamen natürlich Erinnerungen bei mir auf und meine Neugierde war wieder geweckt. Beim Wettkampf kam es zu einem Gespräch mit Ute Böggemann, wechselseitig wurden bekannte Namen ausgetauscht und schon hatte mich Ute am Wickel. Nach kurzer Einarbeitung durch Dietmar und Ute sowie Absolvierung eines Übungsleiterscheins hatte ich schnell meine eigene Gruppe. Angefangen habe ich mit der Gruppe der U12 (Alter 10 und 11 Jahre), die ich dann weiter als U14 (Alter 12 und 13 Jahre) begleiten durfte. Derzeit trainiere ich die Älteren (ab 14 Jahre). (Hinweis: in der Leichtathletikabteilung des DTV werden nur gemischte Gruppen trainiert). Tatkräftig unterstützt werde ich durch meine Helfer Anne Schraa und Fabian Gremme, denen ich auf diesem Wege ein dickes Lob aussprechen möchte für die tolle Zusammenarbeit. Zum Trainingsbeginn besprechen wir kurz den Trainingsablauf und der Rest läuft dann von alleine. Vielen Dank an euch beide.





Hätte man mir zu Beginn der Übungsleitertätigkeit die Frage gestellt, warum ich das alles mache, so hätte ich vermutlich geantwortet: aus Erinnerung und aus Liebe zur Leichtathletik. Jetzt nach 5 intensiven Jahren als Übungsleiter mit diversen Wettkampferfahrungen als Trainer und vielen verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen wird die Erinnerung durch die Möglichkeit an der sportlichen Entwicklung der Kinder / Jugendlichen mitzuarbeiten ersetzt, die Liebe zum Sport bleibt aber weiterhin bestehen. Auch die Entwicklung der Heranwachsenden zu beobachten ist spannend. Die 10- und 11-jährigen sind in der Regel nur wild. Dann kommen die ersten Pubertätsschübe, die irgendwann alle erfasst haben. In dieser Zeit fragt man sich als Trainer schon mal, wo der Kopf der Jugendlichen geblieben ist. Klar waren wir früher genauso, aber die Älteren neigen auch dazu, diese Zeit zu verdrängen. Neben dem rein sportlichen Aspekt versuche ich derzeit verstärkt, ein Mental-Training in den Trainingsablauf einzubauen. Bei den regelmäßigen Wettkämpfen ist es interessant und immer wieder überraschend zu beobachten, was die Kinder / Jugendlichen leisten können und wie sie sich entwickeln. Auch können wir Trainer hier überprüfen, ob das Training etwas gebracht hat.

In diesem Zusammenhang sei der Appell an alle Eltern aller Leichtathletikkinder gerichtet, den Kindern / Jugendlichen mindestens einmal die Möglichkeit zu geben, an einem Wettkampf teilzunehmen, damit sie die Atmosphäre, die Aufregung, die Freude über die tollen eigenen Leistungen oder vielleicht auch den Frust einer Niederlage oder eines schlechten Ergebnisses zu erleben. Mich haben die Wettkämpfe, auch die verlorenen, ja besonders die verlorenen Wettkämpfe, persönlich reifen lassen.

Derzeit macht mir die ganze Sache noch so viel Spaß, dass ich nicht weiß, warum und wann ich aufhören sollte. Vielleicht schaffe ich es sogar, selbst noch einmal an einem Wettkampf teilzunehmen – aktuell scheitert es an einer fehlenden kontinuierlichen Vorbereitung oder der Körper meldet sich verstärkt, aber die Hoffnung stirbt bekannter Weise zuletzt.

Andreas Wedemeier

Ein Ausflug nach München.

**Samstag 21. September 2019, Dante-Stadion München,
Deutsche Leichtathletik-Senioren Team-Meisterschaften 2019**

7:52 Uhr:

Abholen der Startunterlagen im Wettkampfbüro. Noch sind nur vereinzelte Vereinsvertreter auf der von der Morgensonne beschienenen Tribüne zu sehen. Geschäftig werden die Listen ausgefüllt, auf denen die Vereine ihre Teilnehmer in den einzelnen Disziplinen benennen, damit die Startlisten vom Wettkampfbüro erstellt werden können.

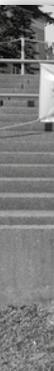
10.30 Uhr:

Der erste Startschuss über 100m in der Altersklasse W60 fällt und unser Wettkampf beginnt. Wir sind als zweite in der Meldeliste mit 5475 Punkten, die wir beim NRW-Team-Endkampf am 5. Mai erzielt hatten, in München angereist. Vor uns liegen die großen Favoriten der Leichtathletikgemeinschaft LG Neißer. Knapp hinter uns auf Platz 3 liegt die Startgemeinschaft Hamburg-Harburg. Viele Vereine bilden bei den Senioren Start- oder Leichtathletikgemeinschaften mit anderen Vereinen, um sich zu verstärken. Wir sind eine reine Vereinsmannschaft. Das gibt es nur selten im Seniorenbereich.

Die 100m laufen gut. Ute läuft die schnellste Zeit, auch Anne und Monika laufen gute Zeiten. Immer zwei Damen in jeder Disziplin kommen in die Wertung sowie eine Staffel. In der Altersklasse W60 gibt es noch 4 Disziplinen zu bewältigen (100m, Weitsprung, Kugelstoßen, 300m-Lauf) dazu die 4x100m-Staffel.

Nach dem 100m-Lauf kommt der Weitsprung. Hier müssen wir unerwartet etwas zittern. Moni springt 3,44m; Ute bleibt bis zum 3. Versuch weit hinter den Erwartungen zurück, schafft dann aber im 4. und letzten Versuch doch noch von 4,21m. Puh, aufatmen, wir sind wieder vorne mit dabei!

Dann kommen die 3000m, unsere ungeliebteste Disziplin, aber Moni und Ulli machen ihre Sache sehr gut und laufen gute Zeiten. Zu die-



sem Zeitpunkt liegen wir an dritter Stelle. Die Hamburger sind über die 3000m allen davongerannt.

Kugelstoßen kommt als nächstes. Für uns eine „Wundertüte“. Wir wissen nie, wie es klappt. Regina stößt über 9m und Monika schafft genau die 8m. Wir können zufrieden sein, aber wir liegen weiterhin nur auf Platz 3. Etwas mehr hatten wir uns schon gewünscht.

16.15 Uhr:

Startschuss für die Staffel. Alle Wechsel klappen, Monika wechselt auf Anne, die die Gegengerade sehr gut läuft, auch Moni in der Kurve macht das trotz der 3000m, die sie schon in den Beinen hat, sehr gut. Nach dem letzten Wechsel auf Ute sehen wir, dass wir weit vorne liegen, und wir laufen dann mit 1,5 Sekunden und 20m Vorsprung als Erste ins Ziel.

Nun heißt es warten. Wieviel Punkte konnten wir gut machen? Am Schluss haben wir uns um 66 Punkte auf 5541 Punkte gesteigert gegenüber der NRW-Meisterschaft, aber es fehlen am Ende 9 (in Worten: NEUN!) Punkte zum Sieg. Vizemeister!! Schade, aber trotzdem haben wir unsere Leistungen gefeiert.

Die W60 Mannschaft (Anne, Monika, Moni, Ulli, Ute und Regina)



Hallo, ich bin Fabian, 19 Jahre jung.

Leichtathletik

Seit ca. zwei Jahren bin ich als Gruppenhelfer eingeteilt bei Andreas Wedemeier für die Jahrgänge 2006 und älter. Die Entscheidung Gruppenhelfer zu werden fiel mir leicht. Schon seit ich denken kann, habe ich mich sportlich betätigt: anfangs beim Kinderturnen und der Leichtathletik beim ART Düsseldorf und seit ca. 6 Jahren beim DTV. Ich habe viele verschiedene Trainingsansätze erlebt und habe auch bei Wettkämpfen viel Erfahrung gesammelt. Doch was bringen so viele Erfahrungen, wenn man diese nicht teilt? Deswegen beschloss ich vor zwei Jahren Gruppenhelfer zu werden. Der Zeitpunkt war besonders gut gewählt: Der DTV suchte Gruppenhelfer und ich war bereit meine Erfahrungen weiterzugeben.

Die aktuelle Einteilung gefällt mir sehr gut. Da mir während dieser zwei Jahre das Trainingsschema von Andreas Wedemeier sehr vertraut wurde, können wir uns gut ergänzen. Ebenfalls empfinde ich Freude, sogar Stolz, wenn ich einem Sportler helfen kann, sein Potential zu nutzen. Dabei ist besonders wichtig, dass das Training weder zu hart noch zu leicht ist. In einem zu leichten Training kann man sich nicht verbessern, sondern sich im schlimmsten Fall durch leichtsinnige Aktionen verletzen. Ist das Training zu hart, sinken die Motivation und der Spaß am Training extrem. Jede Trainingseinheit ist als Freizeit zu sehen, in der man dem Alltag entfliehen kann. Man kann zum Beispiel selbstgesetzte Ziele erreichen und dies ist ohne Freude am Training kaum möglich.

Ich bin während der Trainingseinheiten hauptsächlich für das Dehnen und die Kraftübungen zuständig, übernehme aber auch Teilgruppen, damit das Training mehr Variationen bietet. Gerade das Dehnen wird heutzutage in Schulen leider oft vernachlässigt; ein Grund mehr dies im Training richtig zu tun. Gleichzeitig bevorzugen viele Menschen heute Fitnessstudios, um an Gewichten zu trainieren, obwohl sie das wichtigste Gewicht immer dabei haben: ihren eigenen Körper. Mein Kraftteil besteht nur aus Übungen ohne Gewichte. Die Kunst ist es, jede Übung zu variieren, sodass sie weder zu anstrengend noch zu leicht ist. Als Be-

weis mache ich jede Kraftübung selbst mit. Aufgrund der Relation zwischen Kraft und Körpergewicht ist der Grad der Anstrengung für mich und meine Sportler ähnlich.

Meine Ausbildung habe ich im Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck absolviert. Hier haben wir den Aufbau einer Sportstunde analysiert und viele weitere organisatorische Aspekte verinnerlicht. Ebenso durften wir selbst in Gruppen jeweils selbst eine Sportstunde planen.

Momentan studiere ich in Düsseldorf und freue mich auf viele weitere Trainingseinheiten.

Fabian Gremme



sommerfest

20. JUNI 2020

Tina Kraus macht das Sportabzeichen

„Wo wohnen die sportlichsten Menschen in NRW? Geht man von einer Statistik des Landessportbundes aus, ist das Krefeld. Nirgendwo werden nämlich mehr SPORTABZEICHEN vergeben. Düsseldorf liegt in dieser Statistik auf einem der letzten Plätze. Und genau deswegen ist die Kollegin Tina Kraus losgezogen, hat sich ins Zeug gelegt, um Abzeichen und Ehre der Düsseldorfer hochzuhalten“.

(Lokalzeit Düsseldorf 21.8.2019)

So kam es, dass die Journalistin am 14. August 2019 mit einem Aufnahmeteam des WDR zum Sportabzeichen-Training beim DTV gekommen ist, um für die Aktuelle Stunde/Lokalzeit Düsseldorf einen kleinen Beitrag zu drehen, in dem sie zeigt, wie sie das Sportabzeichen macht.

Das Wetter war uns hold, und so hat sich unser Sportplatz als ein würdiger Ort für diesen Beitrag erwiesen. Wir haben mit Tina gemeinsam unser Aufwärmtraining gemacht, und dann hat sie, begleitet von Film- und Tonaufnahmen, ihre Disziplinen abgelegt. Zwischendurch hat sie für die Fernsehzuschauer die Disziplin-Gruppen des Sportabzeichens mit Hilfe von lustigen Bildern erklärt: Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination. Die anderen Teilnehmer, die ebenfalls ihre Übungen abgelegt oder auch nur trainiert haben, haben sie motiviert und mitgezogen. In dem Beitrag ist auch der eine oder andere aus der Gruppe zu Wort (und ins Bild) gekommen. Die Schnelligkeitsanforderungen hatte sie am Vormittag beim Schwimmen erfolgreich unter den Augen und der Stoppuhr von Klaus Müller erledigt, bei uns hat sie dann noch den Standweitsprung, Seilchen-Springen und den 3000m-Lauf absolviert. Am Ende hatte sie die Prüfung in Gold bestanden, Ziel erreicht! Auf der Düsseldorfer Statistik gibt es damit nun ein Kreuzchen mehr.

Wir hoffen auf viele weitere Kreuzchen in der kommenden Saison 2020. Beginn des Sportabzeichen-Trainings ist Mittwoch, der 15. April 2020, um 18 Uhr. Wir sehen uns!!

Ute Böggemann

Hi, mein Name ist Anne Schraa,

ich bin 17 Jahre alt und, ich glaube, schon mein ganzes Leben lang im DTV sportlich aktiv. Angefangen habe ich beim Kinderturnen, später wechselte ich dann zur Leichtathletik.

Irgendwann hat mich Ute gefragt, ob ich nicht Lust hätte, als Gruppenhelferin das Training zu unterstützen. Das erschien mir eine interessante Herausforderung, mal ein Leichtathletiktraining von der „anderen Seite“ zu betrachten und zu begleiten.

Im April 2017 habe ich dann mit meinen Geschwistern und Fabian den Gruppenhelferschein beim Sportbund Düsseldorf gemacht. Hierzu sind wir zweimal jeweils für ein langes Wochenende nach Hinsbeck gefahren, das uns durch viele Ferienfahrten mit dem DTV bekannt war.

Seit November 2017 helfe ich nun jeden Freitag beim Training. Gemeinsam mit Andreas als verantwortlichem Übungsleiter und mit Fabian, der montags hilft, sind wir für die Jahrgänge 2006 und älter zuständig. Auch wenn es an manchen Tagen anstrengend ist, macht es doch immer Spaß und man lernt viel dazu. Falls ich nach meinem Abi in Düsseldorf bleibe sollte, werde ich auf jeden Fall weiterhin im DTV aktiv sein.

Anne Schraa



Das Vereinssportfest 2019 und ich

Leichtathletik

Hallo mein Name ist Paul Wedemeier, ich bin 15 Jahre alt und seit frühesten Kindheit aktives Mitglied im DTV – insbesondere in der Leichtathletikabteilung.

Als Sohn zweier Übungsleiter beim DTV war es schon immer irgendwie klar, dass ich auch in diesem Bereich einmal tätig werden würde. Altersbedingt kann ich derzeit aber nur als Sporthelfer (Gruppenhelfer) mitwirken.

In diesen Sommerferien habe ich einen einwöchigen Kurs zum Sporthelfer in Sundern gemacht. Dort habe ich viele neue Spiele kennengelernt und ausprobiert. Mir wurde auch erklärt, was die Aufgaben eines Trainers sind und wie ich ihn/sie unterstützen kann. Nach dieser sportlichen Woche fehlte nur noch ein Schritt zum Sporthelfer: Ich sollte ein Praktikum machen, bei dem ich mir anschauen, wie ein Verein funktioniert. Da ist mir eingefallen, dass unser Vereinsschülersportfest im DTV in ein paar Wochen stattfinden sollte und dass ich dort den Verantwortlichen über die Schulter schauen könnte.

Das Sportfest 2019 fand diesmal am 15. September statt. Wie immer waren die 4- bis 9-jährigen mit ihren Wettkämpfen am Vormittag dran. Am Nachmittag hatten dann die 10- bis 20-jährigen Athleten ihre Wettkämpfe. Auch wurde, wie immer, das Schülersportfest von den Übungsleitern und Helfern der Leichtathletikabteilung organisiert und durchgeführt, natürlich auch mit tatkräftiger Unterstützung vieler Eltern, denen auf diesem Wege ein dickes Dankeschön geschickt werden soll, denn ohne die Unterstützung der Eltern könnte das Sportfest nicht durchgeführt werden.

Bei schönem Wetter wurden wieder tolle Wettkampfergebnisse abgeliefert, so dass alle Eltern und Großeltern aus dem Staunen nicht mehr herauskamen.

Die Leitung des Wettkampfbüros und der EDV lag in den bewährten Händen von Klaus Müller und Andrea Remus. Dort habe ich im Rahmen

meines Praktikums am Vormittag dann auch angefangen. Ich durfte Startnummern ausgeben und die Wettkampfergebnisse in den Computer eintragen.

Bisher hatte ich das Sportfest immer nur als Aktiver erlebt, doch jetzt konnte ich auch sehen, welche Arbeiten im Hintergrund anfallen und welches Programm dafür benutzt wird.

Am Nachmittag habe ich die Gruppe der U12/U14 Jungs bei ihrem Wettkampf betreut. Auch diese Tätigkeit war für mich neu. Zum Ende des Wettkampfes habe ich dann noch bei der Urkundenverteilung mitgeholfen.

Nach den vielen Jahren als reiner Sportler war es für mich sehr interessant und spannend, den Wettkampf aus einer ganz anderen Perspektive zu erleben.

Paul Wedemeier



sommerfest

20. JUNI 2020



SENIORENSPORT im DTV – HAPPY OLDIES und mehr

Seniorenport

Wie „vom Winde verweht“ „gehört auch das Jahr 2019 der Vergangenheit an, wenn dieser Bericht gedruckt ist. Betrachten wir den Jahresanfang (der halbe Winter ist nach den Weihnachtsferien meist schon um), so fällt mir dabei auf, dass unser Davoud aufgrund von „Wetterkapriolen“ im Januar auf seinen Skiurlaub verzichten musste. Des einen Leid ist des anderen Freud: Wir brauchten keinen anderweitigen Treff aufzusuchen.

Für die freundliche Bewirtung während des ganzen Sportjahres sagen wir HERZLICHEN DANK.

Darüber hinaus blieben unsere Sportstunden von UNWETTERN verschont, d.h. mussten nie abgesagt werden. Schwieriger wurde uns das Leben schon gemacht, wenn wir mal die VERKEHRSANBINDUNGEN betrachten: Stau und Schienenersatzverkehr waren wöchentliche Herausforderungen. Ob sich die Verantwortlichen das wohl vorstellen können? WARTEN ist Stillstand und solche AUFREGUNGEN braucht niemand. BEWEGUNG und ANREGUNGEN körperlicher und geistiger Art halten fit!!! Unser buntes, wöchentliches Sportprogramm ist fachlich fundiert, entspricht aktuellen Empfehlungen des DOSB und macht Spaß.

Es handelt sich zwar nicht um HOCHLEISTUNGSSPORT, jedoch schaffen wir es alle, zufrieden (und stolz mit unserer eigenen Leistung) den Nachmittag anschließend „mit Kopfarbeit“ im Vereinslokal ausklingen zu lassen. Es werden dabei meist noch alltagstaugliche Tipps ausgetauscht, die uns zu selbstsicherem und kompetentem Handeln verhelten. HAPPY OLDIES wissen, was sie für die Erhaltung ihrer Gesundheit tun können und auf welche Weise sie dadurch zu einem gesunden Altwerden beitragen.

Es ist uns gelungen, auch 2019 „die kleinen Zugaben“ zum wöchentlichen Sportprogramm aktiv zu gestalten: Gefeiert haben wir einige runde und halbrunde persönliche Geburtstage, den Jahrestag der Happy Oldies, das DTV Sommerfest, den St. Martin und den Jahresausklang. Ausfallen musste nichts. Die kreativen Wortbeiträge und musikalischen Einlagen waren wieder spitze. Der Sologesang von Linda er-



freute ebenso wie die neuen und bekannten Musikstücke aller. Daher „Lasst uns froh und munter sein...“ und auch 2020 die vier Jahreszeiten tatkräftig mitgestalten. Auf zwei feste Termine weise ich gerne hin:

Donnerstag, 23. April 2020 Happy Oldie Geburtstag
Samstag, 20. Juni 2020 Sommerfest

„Schnuppertraining“ bieten wir nicht nur vereinsfremden Interessenten an, sondern auch abteilungsübergreifend. Neugierig Sein und mehr wissen Wollen liegen im Trend. Dranbleiben lohnt sich in jedem Alter.

Abschließend noch ein Hinweis auf das Senioren-Bewegungsangebot in den Abendstunden (mittwochs in der Turnhalle Brehmschule). Es ist im Gesundheitssport angesiedelt und ein Lebensphasen übergreifendes Bewegungsangebot, das auch von Frauen ab 30+ genutzt wird, die nach Inaktivität einsteigen oder wieder einsteigen wollen. Erfreulich ist, dass die „Gummipuppen“ mit Steffi eine hervorragende neue Trainerin gefunden haben, die es versteht, „Jung und Alt“ gemeinsam zu fördern/fordern. „Fit sein für 100“ ... beginnt nie zu früh! Ab und zu werde ich weiterhin gerne einmal „mittendrin“ sein und an den sportlichen und/oder geselligen Stunden teilnehmen.

Allen Aktiven und Lesern ein gutes, gesundes NEUES JAHR 2020

Christa Neufeind



Ahrwanderung der Skiabteilung

Ski

Freitag der 11. Oktober 2019

Aufgang zu Gleis 16 im Hauptbahnhof: Treff 8.30 Uhr zur Ahrwanderung! Mit dem Regio fuhren wir über Köln-Bonn-Remagen und stiegen von dort in den Regio nach Ahrweilermarkt. Danach begann unsere Wanderung durch gut aufgeräumte, größtenteils schon abgeerntete Weinberge, die den Blick auf die wunderschöne Natur und den unter uns liegenden Ort Ahrweiler freigaben.

Weiter ging unsere Wanderung zu der Gaststätte „Altenbergshof“, in einer wunderschönen Lage, eingebettet zwischen Grün und Weinbergen. Da wir reserviert hatten, konnten wir gleich unsere Plätze einnehmen. Die Speisekarte mit vielen Gerichten wurde gründlich studiert, aber zuerst sprachen wir – frei nach dem Motto „In Vino Veritas“ – dem Roten bzw. Weißen zu, trocken oder halbtrocken, und waren mit dem jeweiligen Abgang sehr zufrieden. Beim Essen war dann der eindeutige Spitzenreiter Flammkuchen mit tollem Belag. Das war die richtige Grundlage für unseren weiteren Weg nach Dernau. Bevor es wieder an die frische Luft ging, genossen wir noch zwei bis drei Gläser Wein in dem gemütlichen Restaurant. Dann aber ging es ab auf den Wanderweg durch die Weinberge zu unserem Zielort, der etwa 7 km entfernt war.

Auch die vollreifen Trauben am Wegesrand genossen wir sehr. Die Kaffeepause nahmen wir im Kloster Mariental ein, dann war schon bald der Bahnhof Dernau erreicht. Über Lautsprecheransage wurde uns die Verspätung des Zuges mitgeteilt, der dann aber doch noch mit uns nach Remagen abfuhr. Die Aufenthaltszeit für die Weiterfahrt nach Bonn hielt sich im Rahmen, die Zeit reichte noch für Eis und Kaffee.

Kurz danach erreichte uns wieder eine Durchsage: Der Regio nach Bonn hatte etwa 30 Minuten Verspätung, dann kam eine neue Ansage, dass der Zug gar nicht kommen würde, da die Strecke wegen eines Polizeieinsatzes gesperrt war. Der Zug kam dann aber doch, und wir erreichten schließlich Bonn. Hier wunderten wir uns über die große

Menschenmenge auf dem Bahnhof, die auf den Zug nach Köln wartete. Der Zug kam aber gar nicht, der hatte sich wohl vor so vielen Menschen erschrocken. Aber es kam wieder eine Durchsage: Weiterfahrt mit der Straßenbahn von Gleis 17/18. Also gingen wir ohne Panik mit der Menschenmenge zu den angegebenen Gleisen. Wir standen günstig und kamen dann mit der Bahn, die sich als U-Bahn entpuppte, nach ca. einer Stunde in Köln an. Hier gab es wieder eine Überraschung: Der Bahnhof war gesperrt, das war allerdings eine „Ente“.

Wir kamen dann schließlich mit einem IC, der sich als Bummelzug entpuppte, doch noch in Düsseldorf an, wenn auch mit erheblicher Verspätung, statt um 21.00Uhr erst gegen 22.00Uhr.

Fazit: Fahre Bahn, und Du hast das Abenteuer mit dabei!

Trotz allem war es ein schöner Tag, denn wir konnten das trockene Wetter, die etwas schüchterne Sonne und das Drum-Herum genießen!

Norbert Kastner



Herbstfahrt der Skiabteilung ...

... nach Bad Wünnenberg im Paderborner Land

Von Freitag 25.10. bis Sonntag 27.10.2019 war es soweit: Die Skiabteilung des DTV von 1847 ging wieder auf ihre traditionelle Herbstfahrt. Das Motto: „Neue Ziele, neue Erlebnisse“ führte uns nach 33181 Bad Wünnenberg ins Paderborner Land. Norbert Kastner und Manfred Joachim hatten mit Unterstützung von Ingrid und Magarete im Vorfeld Quartier gemacht und so fanden sich 18 Freundinnen und Freunde aus der Skiabteilung am 25.10.2019 im Hotel Haarener Hof in der Paderborner Str. 7 ein.

Manfred übernahm vor Ort die Reiseleitung, da er sich in Paderborn und Umgebung wie in seiner Westentasche auskennt. Folgende Programmpunkte waren vorgesehen und wurden durchgeführt:

Freitag: Anreise, Mittagsimbiss, 14:00 Uhr Besuch der Wevelsburg, Abendessen im Hotel mit begleitendem Grillen und Kegeln.

Samstag: Frühstück, 11.00 Uhr Wanderung rund um den Aabachstausee, Kaffeetrinken vor Ort, Abendessen im Hotel in Büffetform und begleitendem Klönen und Kegeln.

Sonntag: Frühstück, 12:00 Uhr Stadtführung Paderborn.

Programmgemäß besichtigten wir am Freitagnachmittag die in der Nähe von Büren hoch über dem Almetal liegende Wevelsburg. Sie wurde als einzige deutsche Dreiecksburg von den Paderborner Fürstbischöfen Anfang des 17. Jahrhunderts erbaut und dient heute als Kreismuseum und Museum des Hochstifts Paderborn. Alles war sehr eindrucksvoll und lehrreich.

Der Samstag ist bei den Herbstfahrten traditionell dem Wandern vorbehalten. Diesem Grundsatz folgend führte uns Manfred am Samstag an den Aabachstausee. Er ist rund 1,8 qkm groß und liegt zwischen Wünneberg und Marsberg, dient der Trinkwasserversorgung, dem Hochwasserschutz und ist ein herrliches Landschafts-Kleinod. Wir nutzten den Rundweg für eine entzückende Wanderung am Wasser entlang bei herrlichem Sonnenschein und mit Blick auf die farbenfrohe



Blattfärbung des Herbstwaldes. So muss es im Paradies gewesen sein. Am Sonntag checkten wir nach dem Frühstück aus dem Hotel aus und fuhren nach Paderborn. Hier führte uns Manfred durch seine Stadt, wo er viele Jahre als Gymnasiallehrer gewirkt hat. Wir genossen einen lehrreichen Stadtrundgang und besichtigten insbesondere den imposanten Dom. Danach besuchten wir noch das LWL-Museum in der Kaiserpfalz und erfuhren im Rahmen einer Führung viel über die Geschichte der Kaiserpfalz und der Stadt Paderborn. Der fränkische Karl der Große hatte ja hier auch wegen der Paderquellen die Stadt Paderborn gegründet, um von hier aus gezielt die Christianisierung der Sachsen voranzutreiben.

Wie alles Schöne ging auch unsere Herbstfahrt hier in Paderborn nach der Stadtführung und einer gemeinsamen Einkehr viel zu schnell zu Ende. Sicher werden wir uns noch lange in Dankbarkeit daran erinnern. In Dankbarkeit, insbesondere an die Planer und Leiter der Herbstfahrt 2019 Manfred Joachim und Norbert Kastner und die Freundinnen und Freunde der Skiabteilung des DTV von 1847, die mit dabei waren und zum Fröhlich sein und Gelingen beigetragen haben, Euer Ernst Schmieskors



Protokoll der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung im DTV von 1847 e.V.

Tennis

am 17. Februar 2019 im Vereinsheim am Staufenplatz

Ort, Zeit und Tagesordnung waren richtliniengemäß bekannt gegeben worden. Es waren 35 Mitglieder anwesend und es lagen 6 Abwesenheits-Entschuldigungen vor.

Auch die ehemaligen Sprecher der Tennis-Abteilung Marli Klause (auch Ehrenmitglied), Marcel Kielgas und Dieter Sander, das Ehrenmitglied Herbert Dorp sowie vom HV der Ehrenvorsitzende Hans Steinhanes, die Vorsitzende Elke Trost und die Geschäftsführerin Edith von der Heiden waren anwesend und wurden besonders begrüßt

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Bericht des Sprechers Ernst Schmieskors

Die Einladungen zur Mitgliederversammlung erfolgten in diesem Jahr per Brief und per E-Mail.

Ernst bedankte sich zu Beginn seines Berichtes bei allen Vorstandskollegen, Helfern, Aktiven und Förderern für die gute Zusammenarbeit und die Mitwirkung im abgelaufenen Jahr sowie bei den aktiven Spielern, die als Repräsentanten unseres Vereins sich an den Medenspielen und Turnieren beteiligten.

Er teilte zur Mitgliederentwicklung mit, dass die Tennisabteilung mit Stand 17.2.2019 insgesamt 174 Mitglieder umfasst, davon 106 Erwachsene und 68 Kinder. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr ein Minus von 3 Erwachsenen und ein Plus von 10 Jugendlichen.

Die Homepage der Tennisabteilung soll besser dargestellt werden, was im Moment jedoch aus technischen Gründen nicht möglich ist, da dies vom HV abhängig ist.

Der Einzug der Beiträge sowie die Erledigung des Zahlungsverkehrs über den HV hat sich positiv entwickelt und läuft vertrauensvoll und kooperativ ab.

Die Turnratssitzung und die Sitzung des Tennisbezirk 3, an denen Ernst teilnahm, verliefen harmonisch ohne Hinweise auf besondere Veränderungen.

Herr Pawlowski wird auch 2019 wieder die Frühjahrsüberholung der Tennisplätze sowie die Platzpflege in der Saison vornehmen. Die Platz- und Spielaufsicht obliegt weiterhin Herrn Davoud Shabad.

Die Tennisplätze 1, 2 und 3 wurden Ende 2018 mit einer automatischen Bewässerungsanlage ausgestattet, die von der Firma Martin Grochla, Lindenstr. 25a, 41844 Wegberg installiert wurde. Da die Installation zusammen mit einer Anlage beim DSD durchgeführt wurde, konnte ein günstiger Preis ausgehandelt werden.

Auch die Anschlusssituation der Außenleitungen im Hausanschlussraum des Vereinsgebäudes und im Außenschacht wurden verbessert und die Platzierung der Wasseruhr im Hinblick auf die richtige Erfassung der Menge des Wasserverbrauchs für die Außenbewässerung korrigiert. Nach einer jährlich erforderlichen Meldung dieses Wertes an die Stadtwerke wird hierfür keine Abwassergebühr berechnet.

Desweiteren wies Ernst darauf hin, dass unser Regelwerk baldmöglichst angepasst werden sollte, sodass wieder belastbare Regelungen zur Verfügung stehen. Es sind dies: die Richtlinien für die Tennisabteilung im DTV (Stand 14.1.2007) und die Spielordnung (Stand 9.2.2003). Ebenso sind die Regeln für das Tennistraining von Jugendlichen in der TA des DTV (Stand 20.3.2017) hilfreich, wenn es darum geht, jugendliche Anfänger zu informieren und zu erfassen.

Bericht des Sportwartes Andreas Angenendt

Wegen vermehrter Abgänge von älteren Mitgliedern soll die Jugendarbeit verstärkt werden, um die Mitgliederzahl zu halten.

Der Bericht über die Medenmannschaften und die Medenspiele sind in der Turnerkunde 1 / 2019 nachzulesen. Die Spielgemeinschaft unserer Damen mit dem TC Mannesmann hat wieder gut geklappt.

Am 30.6.2018 wurde unser traditionelles Mixed Turnier durchgeführt. Es nahmen 5 Damen und 8 Herren teil. Auf Grund der Hitze gab es nur Gewinner.

Ein Turniertermin für 2019 steht noch nicht fest.

Bericht des Jugendwartes Alexander Felle:

Bei der Jugendarbeit hat Alexander zusammen mit Susanne Griesbaum klare Linien vorgegeben. Es soll nicht nur Tennisschnupperrunden stattfinden, sondern auch auf eine Vereinsmitgliedschaft hingearbeitet werden.

Durch Neuzugänge konnten bereits 2 Familien für den Verein gewonnen werden.

Es gibt bereits 4 Jugendmannschaften, die nur aus DTVern bestehen. Die U10 bestritt ihr erstes Turnier, U12 belegte den 2. Platz hinter der RW Metzkausen. U15 gelang der 1. Platz vor dem TC Rheinstadion. In allen Ligen hat sich die Leistungsklasse erhöht.

In 2019 sollen 6 Mannschaften gemeldet werden, davon 2 Teams bei U9 im Kleinfeld. Für U18 kann leider keine Mannschaft gemeldet werden. Ein ausführlicher Bericht über die Feriencamp-Aktionen steht in der Turnerkunde. U.a. wurde im Tischtenniscenter das tägliche Mittagessen eingenommen und auch das Tischtenniscenter selbst umfassend besichtigt.

Alexander hat während des Camps noch 2 Trainer und weitere Helfer auch aus den Reihen der DTV-Jugendlichen mit in seinem Team, bei denen er sich sehr für die gelungenen Durchführungen bedankt.

Das Hallentraining findet in Cosmo Sport und an der Königsberger Straße statt.

Bericht der Festwartin Monica Sandrock:

Seit geraumer Zeit werden die Saisonfeste der Abteilung überwiegend sportlich gefeiert, um auch die jüngeren Mitglieder einzubinden. Da ein Sommerfest in 2018 aus terminlichen Gründen nicht zustande kommen konnte, haben wir uns in das Sommerfest des HV „eingeklinkt“. Leider kann der Festausschuss nicht mehr viel Neues bieten und es wäre schön, wenn sich auch dieser verjüngen könnte.

Bericht des Kassenprüfer Hans Steinhanes:

In Abwesenheit des 2. Prüfers Sonja Kunz berichtete Hans Steinhanes über die Kassenprüfung. Die Buchführung wurde anhand von Belegen geprüft und für in Ordnung befunden. Die Gastgelder werden für die Bewirtung der Jugendmannschaften verwendet. Der Haushalt ist gedeckt. Die Einnahmen sind für die Kostendeckung ausreichend. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Er schlug die Entlastung der Kassenführung vor und bedankte sich für die gute Arbeit. Hans Steinhanes scheidet turnusmäßig als Kassenprüfer aus,

Entlastung der Leitung der TA :

Die Abstimmung über die Entlastung der Tennisabteilung nahm Dieter Sander „en bloc“ vor. Für die Entlastung haben die anwesenden Mitglieder einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, gestimmt. Die Entlastung wurde erteilt.

Im Hinblick auf die anstehenden Neuwahlen bedankten sich die Mitglieder der Abteilung bei dem ausscheidenden Sprecher Ernst Schmieskors mit einem guten Tropfen für 7 Jahre Leitung der Tennisabteilung. Das Vorstands-Damenteam Heidi Hellwig, Monica Sandrock und Gaby Sander erhielten vom Sprecher im Namen der Mitglieder ein blumiges Abschiedsgeschenk und Peter Schmehl als Vizesprecher wurde mit einer Flasche Rotwein bedacht.

Neuwahl der Leitung der TA und der Kassenprüfer

Nach ordnungsgemäßer Durchführung der Wahl setzt sich die Leitung der Tennisabteilung wie folgt zusammen:

Sprecher	Andreas Angenendt
Stellvertr. Sprecherin	Susanne Griesbaum
Sportwart	Guido Sichelschmidt
Kassenwartin	Heidi Hellwig
Schriftwart	vakant
Jugendwart	Alexander Felle
Festwartin	Monica Sandrock
Kassenprüfer	Sonja Kunz (2.Jahr) u. Marcel Kielgas (1.Jahr)

Die Ausscheidenden werden mit Rat und Tat, wenn gewünscht, weiterhin helfen.

Verschiedenes:

Frage nach einem Tenniscamp für Erwachsene:

Alex gibt den Hinweis, dass Blau – Schwarz während der Oster – und Sommerferien Camps für Erwachsene durchführt. Er wird aber auch ggf. über Aushänge erkunden, ob beim DTV evtl. genügend Interessierte zusammenkommen.

Andi weist darauf hin, dass auch im Umkreis LK-Turniere angeboten werden, die auch eine gute Spielmöglichkeit bieten (Angebote siehe bei TVPRO online).

Aufgestellt:
gez. Gaby Sander
(Schriftwartin bis 17.02.2019)

Gesehen:
gez. Ernst Schmieskors
(Sprecher bis 17.02.2019)

Düsseldorf, den 11. März 2019



Deutscher Engagementspreis Lena Wolters

Lena Wolters im Rennen um den Publikumspreis des Deutschen Engagement Preises

Bei der Preisverleihung zur „Übungsleiterin des Jahres 2019“ der Rheinischen Turnerjugend im März wurde Lena von Artemis Toebs für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Rund 600 Nominierte und Projekte aus ganz Deutschland gingen mit ihr am 12. September 2019 mit dem Start des Online-Votings in ein spannendes Rennen um den Publikumspreis!

Vielen, herzlichen Dank an alle, die für Lena abgestimmt und Werbung für das Online Voting gemacht haben! Es hat sich gelohnt, denn Lena ist zum Ende der Abstimmung am 24. Oktober mit 279 Stimmen auf Platz 75 gelandet! Das ist bei 600 Nominierten ein stolzer Platz unter den ersten 100!

Am 5. Dezember, dem Tag des Ehrenamts, wird es eine Feier zur Preisverleihung in Berlin geben, zu der auch Lena eingeladen ist. Es ist toll zu sehen, wie viele Menschen sich in Deutschland, in unserer Stadt Düsseldorf und im DTV ehrenamtlich engagieren!

Ich bin besonders dankbar für Lena, die schon so viele Jahre einen großen Teil ihrer Freizeit für den DTV opfert und somit die Düsseldorfer Kinder in vielfältiger Weise fördert.

Danke Lena und danke an alle, die sich engagieren, mithelfen und sich die Zeit genommen haben abzustimmen!

Barbara Kößler

Düsseldorfer Turnverein – neues Erscheinungsbild

Dies und das

Der Düsseldorfer Turnverein von 1847 hat sich in den fast 175 Jahren seines Bestehens stark verändert. Damals als erster Turnverein in Düsseldorf haben sich mittlerweile viele Sportangebote hinzu gesellt. Wie wir wissen reicht dabei die Bandbreite vom Breiten- bis zum erfolgreichen Profisport.

Der DTV engagiert sich in vielen Bereichen. Aktuell in 12 Abteilungen: von B wie Badminton bis V wie Volleyball. Besonders mitgliederstark sind das Eltern-Kind-Turnen, die Leichtathletik, der Seniorensport. Im Volleyball stellt der DTV in der Mixed-Liga die meisten Mannschaften. Nicht zuletzt auch dank der tollen Platzanlage am Staufenbergplatz und den dort vorhandenen, häufig genutzten Beachfeldern. Man sieht also, der DTV ist kein reiner Turnverein mehr, sondern ein Sportverein im ambitionierten Breitensport.

Aus diesem Grund hat die Vereinsleitung die Erstellung eines neuen Erscheinungsbildes initiiert. Ein neues Logo, ein neues Signet war gewünscht. Denn dies gibt einem Verein ein „Gesicht“. Bislang – so vermute ich – hatten die meisten Mitglieder vom existierenden Logo kein Bild vor Augen. Auf der Titelseite dieser Turnerkunde habt Ihr allerdings bereits das neue gesehen.

Dem Wunsch folgten Taten. Das neue Logo zeigt nun, was wir tun: Sport, Dynamik, Freude, Bewegung von und mit aktiven Menschen aus Düsseldorf. Das zentrale Bildmotiv des „Radschläger“ repräsentiert den Gesamtverein. Die Abteilungen können sich mit formal ähnlichen, der speziellen Sportart entsprechenden Illustrationen individuell darstellen. Beispielhaft ist dies hier an drei Sportarten vorgeführt.

Druckfähige Vorlagen liegen in der Geschäftsstelle vor und können dort in Kürze abgerufen werden. Wenn individuelle Anpassungen notwendig sind, könnt Ihr diesen Wunsch dort anmelden. Ich stehe als Designer des neuen Logos auch gerne direkt zur Verfügung: dtv@schoene-aus-sichten.com

Weiterhin viel Spaß beim Sport im DTV.

Oliver Iserloh



Der DTV hat eine neue Website!

Dies und das

Schon viele Jahre ist der DTV natürlich auch online vertreten. Oft gewinnen wir hier neue Mitglieder, schauen nach Neuigkeiten oder den aktuellen Trainingszeiten. Nun war unsere Homepage aber doch deutlich in die Jahre gekommen und insbesondere optisch nicht mehr zeitgemäß.

Beim Bau einer ganz neuen DTV-Homepage, die neben einem verbesserten Design vor allem auch an Übersichtlichkeit gewinnen sollte, wurden wir professionell von Gian Pander unterstützt. Er kennt den DTV aus seiner Jugend, in der er in der Leichtathletikabteilung aktiv war. Nach einigen Jahren in der Medienbranche ist er beruflich beim Sport gelandet und hat sich mit den „Naturathleten“, einem sehr effektiven und motivierenden Outdoortraining, selbstständig gemacht. So ist er heute wieder regelmäßig auf dem DTV-Sportplatz mit seinem Gruppen- oder Personaltraining. Wer hierzu mehr wissen möchte, kann sich unter www.naturathleten.de informieren.



Gute Voraussetzungen jedenfalls, um eine sportliche Homepage passend für unseren Verein professionell gestalten zu können! In vielen Stunden Arbeit wurden die Inhalte der alten Website in eine komplett neu strukturierte Maske übertragen, Christine und ich schossen in den verschiedenen Abteilungen Fotos aus dem Sportbetrieb, die die Attraktivität des Internetauftritts unterstützen, und so entwickelte sich in einigen Wochen Arbeit die Seite, die nun wie gewohnt unter www.duesseldorfertv.de für euch abrufbar ist.

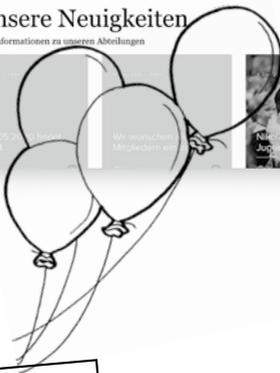
Wie gewohnt, aber doch etwas anders, da reduzierter und dadurch übersichtlicher. Ihr erhaltet Infos zu all unseren Abteilungen und Gruppen, könnt nun noch leichter Kontakt mit den unterschiedlichen Ansprechpartnern aufnehmen, die aktuelle, aber auch die vergangenen Ausgaben der Turnerkunde downloaden, und erhaltet in einer ganz neuen Aufmachung Einblick in das, was aktuell im DTV passiert. Im Rahmen eines Blogs, der aus den unterschiedlichen Abteilungen ge-

füllt wird, verpasst niemand, der regelmäßig vorbeischaut, Neuigkeiten aus dem DTV und seinen Abteilungen.

Ralf Vißers ist nun wieder der Ansprechpartner für alles rund um unsere Homepage und übernimmt wie zuletzt deren Wartung.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß beim Stöbern auf der neuen Website! Und natürlich könnt Ihr anderen Sportinteressierten, die den DTV noch nicht kennen, den Link weiterleiten.

Lena Wolters



sommerfest

20. JUNI 2020

Bitte trotzdem nicht verletzen!

Dies und das

Auf unserem Sportplatz gibt es einen kleinen, aber im Zweifel sehr wichtigen Raum: den Sanitätsraum. Zum Glück eher selten dafür genutzt, wofür er vorgesehen ist, fiel er uns, Christine und mir, in den letzten Jahren dennoch wegen seines schlechten Zustandes oft negativ auf. Immer wieder kam uns in den Kopf: „Hier möchte ich eigentlich nicht versorgt werden, falls ich mich beim Sport mal verletzen sollte...“.

So trafen wir uns zu viert an einem Samstag im September, ausgestattet mit Farbe, Spachtelmasse, Hochdruckreiniger und dem ein oder anderen Werkzeug auf dem Sportplatz und legten einfach los. Alte, längst kaputte und „usselige“ Möbel und Verbandsmaterialien wurden mit Davouds Hilfe entsorgt, Christine widmete sich dem Bau einer neuen Pinnwand, die sich nun viel einfacher öffnen lässt, Barbara und ich strichen und lackierten die altgelben Wände und Heizungen des Saniraums, während Samuel sich mit dem Hochdruckreiniger daran machte, die weiße und schwarze Farbe der Schachbrettsteine im „Café Wien“ wieder ans Tageslicht zu befördern. Auch Folien an Fenstern und Trennwänden sowie auf Tischplatten wurden geklebt, das ein oder andere Möbelstück montiert und schließlich der Verbandskasten gefüllt.

Bestaunt gerne bei Gelegenheit mal den im neuen Look erstrahlenden Raum, aber tut uns ein paar große Gefallen: Bitte nutzt ihn nicht, um Sporttaschen, Fundsachen, Möbel oder sonst irgendetwas abzustellen! Gebt in der Geschäftsstelle Bescheid, solltet ihr Verbandsmaterial entnehmen, sodass nachgefüllt werden muss! Helft einfach mit, dass der renovierte Zustand noch einige Zeit erhalten bleibt!

Nun können wir aber ruhigen Gewissens sagen: Wenn doch mal etwas passieren sollte, hier würden wir uns versorgen lassen! Lena Wolters



Ankündigung der Jahreshauptversammlung 2020 Sonntag, 22. März 2020, 14.30 Uhr im Vereinsheim, Staufenbergplatz 10

Begrüßung – Totengedenken – Ehrungen

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Jahresberichte 2019
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes 2019
6. Wahl der Vereinsleitung 2020
7. Haushaltsvoranschlag 2020
8. Turnerkunde
9. 175-Jahre Jubiläum 2022
10. Verschiedenes

Erläuterung zu Tagesordnungspunkt 6:

Gemäß § 6.2 unserer Satzung werden die Mitglieder des Vorstandes von der Hauptversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt. In den Jahren mit geraden Zahlen:

a) Vorsitzende/r	bisher im Amt Elke Trost
c) 2. Stellvertreter/in	Christine Heitkamp
e) Schriftwart/in	Robert Weinmeister
f) Jugendwart/in **	Lena Wolters
h) 2. Beisitzer/in	Samuel Heitkamp

** nur zu bestätigen

Erläuterung :

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Über Anträge, die unter Punkt 9 „Verschiedenes“ vorgetragen werden, kann nicht abgestimmt werden.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab 18 Jahren. Der Kassenbericht 2019 und der Haushaltsvoranschlag 2020 liegen ab Montag, den 9. März 2020, in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Elke Trost, Vorsitzende

Der DTV und seine Abteilungen.

Badminton	Burkhard Romberg / buromberg@gmx.de
Fitness- und Gesundheit	Edith Wolters / Ludenberger Straße 9 / 40629 D / 0211 66 66 37 / ewolters61@web.de
Karate	Peter Meuren / 0211 44 29 69 / Peter.Meuren@Wadoryu-Duesseldorf.de
Kinderturnen	Lena Wolters / Altdorferstraße 9 / 40237 D / lenawol@web.de
Laufen / Nordic Walking	Linde Lackmann / Hasselbeckstraße 95 / 40822 Mettmann / 02104 5 46 91
Leichtathletik	Ute Böggemann / Plochinger Straße 5 / 40 593 D / 0211 37 47 65 /
Eltern-Kind	Lena Wolters / Altdorferstraße 9 / 40237 D / lenawol@web.de
Senioren-sport	Christa Neufeind, Ulrike Davids / 02131 8 12 57 / christa@neufeind.net
Tennis	Ernst Schmieskors / Paul-Pieper-Str. 18 / 40625 D / 0211 929 39 90 / schmieskors@t-online.de
Volleyball Beach und Halle	Ralf Vißers / Heinrich-Nauen-Straße 5 / 41470 Neuss / 02137 92 89 55 / 0172 743 95 32 / volleyball@duesseldorfertv.de

Datenschutz

Hans-Joachim Wuttke hat inzwischen das Amt des Datenschutzbeauftragten für den DTV übernommen. Er berät den Vorstand und die Geschäftsstelle in allen Angelegenheiten, die den Datenschutz betreffen. Mitglieder, die Fragen zum Datenschutz haben, können sich über die Geschäftsstelle an den Datenschutzbeauftragten wenden.

FIT IST, WER AM BALL BLEIBT!

Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?



Mitteilungen der Geschäftsstelle

Mitgliedsbeitrag

Der Jahresbeitrag wird zum 15. Februar per Lastschrift eingezogen. Mitglieder, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Beitrag bis spätestens Ende Februar zu entrichten.

Beiträge (in Euro)

Hauptverein

Alter	Überweisung	Lastschrift
2 – 6	80,00	65,00 ¹⁾
7 – 25	105,00	90,00 ¹⁾
26 – 64	140,00	125,00 ¹⁾
65 – 90	105,00	90,00 ¹⁾
Familie ²⁾	290,00	275,00 ¹⁾
Fördermitglied	85,00	70,00 ¹⁾
Eltern-Kind-Turnen ³⁾	150,00	135,00 ¹⁾
Aufnahmegebühr bis 25 ⁴⁾	15,00	15,00 ¹⁾
Aufnahmegebühr ab 26 ⁴⁾	15,00	15,00 ¹⁾

Abteilungsbeitrag (zusätzlich zum Jahresbeitrag) ³⁾

Alter	Abteilung	Jahresbeitrag
Erwachsene	Fitness- und Gesundheit	15,00
Erwachsene	Laufen / Nordic Walking	5,00
Erwachsene	Tennis	125,00
Alter 7 – 25	Tennis	50,00
Erwachsene	Volleyball	6,00

¹⁾ bei Lastschrifteinzug, wenn eine Einzugsermächtigung erteilt wurde

²⁾ max. 2 Mitglieder der Altersklassen 26 – 64 bzw. 65 – 90

³⁾ 1 Erwachsener und 1 Kind

⁴⁾ wird zusammen mit der Jahresabrechnung erhoben

Adressen/Kontoänderungen

Bitte teilen Sie uns nach einem Umzug Ihre neue Anschrift umgehend mit. Es besteht ansonsten die Gefahr, dass unsere Post Sie nicht erreicht. Gleiches gilt für eine Änderung Ihrer Bankverbindung, da wir sonst Ihren Mitgliedsbeitrag nicht einziehen können. Dies ist wiederum mit Kosten verbunden, die wir zurückfordern müssen.

Kündigungen

Der Austritt aus dem Verein kann nur zum 31. Dezember des Jahres durch schriftliche Kündigung erfolgen (§ 2.4 der Satzung). Die Beendigung der Mitgliedschaft ist schriftlich (per E-Mail oder per Post, bitte nicht per Einschreiben!) mitzuteilen. Für eine fristgerechte Kündigung zum Ende des Kalenderjahres muss die Austrittserklärung spätestens am 15. November beim Vereinsvorstand eingegangen sein.



sommerfest

20. JUNI 2020

DTV 1847 e.V. Staufenplatz 10 / 40629 Düsseldorf / 0211 . 66 66 37 /

Fax 0211 . 691 08 47 / www.duesseldorfertv.de / geschaeftsstelle@duesseldorfertv.de

Bankverbindung: Konto 101 118 47 / BLZ 300 501 10 / Stadtparkasse Düsseldorf

IBAN: DE72 3005 0110 0010 1118 47 / BIC: DUSSEDEXXX

Geschäftsstelle: Dienstag 10 – 12 Uhr und Donnerstag von 16 – 18 Uhr

Vereinsgaststätte: Davoud Shabab-Rumi 0163 . 872 52 73

Impressum: Die nächste Turnerkunde erscheint im Sommer 2020. Redaktionsschluss ist am 15. Juli 2020. Sämtliche Manuskripte, Vorlagen, und Einsendungen bitte an redaktion@duesseldorfertv.de oder an die DTV-Geschäftsstelle. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar. Die Bezugskosten sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgeber: Düsseldorfer Turnverein von 1847 e.V.

Redaktion: Ute Preiswerk, Elke Trost, Oliver Iserloh

Fotos: Titel: steven-lelham-at unsplash.com / Artikel: Autoren

Druck: infotex KDS-Graphische Betriebe GmbH, 80339 München

Trainings-Sportprogramm 1. Jahreshälfte 2020

Badminton	Mo.	19.30–21.30 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
Fitness- und Gesundheitssport			
Wirbelsäulengymnastik	Mo.	18.15–19.45 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule
Aerobic / FASZIO® für Fortgeschrittene	Mo.	19.00–20.15 Uhr	Staufenhalle Borussia Düsseldorf
FASZIO®-Fitness-Kurs	Mi.	19.00–20.00 Uhr	Staufenhalle Borussia Düsseldorf
FASZIO®-Funktionales Zirkeltraining	Do.	19.00–20.15 Uhr	Brehm-Schule
Funktionales Zirkeltraining	Fr.	19.30–21.00 Uhr	Brehm-Schule
Taekwondo	Di.	20.00–22.00 Uhr	Brehm-Schule
	Sa.	18.15–19.45 Uhr	Brehm-Schule
Laufen /Nordic Walking / Ski	Do.	18.30–19.30 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule
Karate	Mo.	18.30–20.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	18.30–20.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	19.30–21.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	18.30–20.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	18.30–20.00 Uhr	Brehm-Schule
Kinderturnen	Mo.	16.30–17.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	17.30–18.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	16.30–17.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	17.30–18.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	17.30–18.30 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
	Do.	16.40–17.40 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
	Do.	17.40–18.40 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
	Do.	18.00–19.00 Uhr	Brehm-Schule
	Fr.	16.45–17.45 Uhr	Brehm-Schule
	Fr.	17.45–18.45 Uhr	Brehm-Schule
Eltern-Kind-Turnen	Di.	16.25–17.10 Uhr	Brehm-Schule
	Di.	17.15–18.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	16.45–17.30 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
	Do.	16.25–17.10 Uhr	Brehm-Schule
	Do.	17.15–18.00 Uhr	Brehm-Schule
Leichtathletik		www.duesseldorfertv.de	Trainingszeiten online, da sie wegen
Seniorinnen- und Seniorensport			
Senioren-Gymnastik 1	Di.	18.30–19.30 Uhr	St. Benedikt
Seniorinnen-Gymnastik 2	Mi.	20.00–21.30 Uhr	Brehm-Schule
Seniorinnen „Happy Oldies“	Do.	14.45–16.00 Uhr	Staufenhalle Borussia Düsseldorf
Tennis		n.V. / Tennis-Abt. DTV-Sportanlage, bzw. Tennishalle / Team	
Volleyball	Mo.	20.00–22.00 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule
	Mo.	20.00–22.00 Uhr	Gemeinschaftshauptschule
	Mo.	20.00–22.00 Uhr	Thomas Schule
	Di.	20.15–22.30 Uhr	GTS an der Gartenstadt
	Mi.	20.00–22.00 Uhr	Grundschule Flurstraße
	Do.	20.00–22.00 Uhr	Riehl-Kolleg
	Do.	20.00–22.00 Uhr	KGS St.-Bruno-Schule
	Fr.	20.00–22.00 Uhr	Gemeinschaftsgrundschule

Graf-Recke-Straße 153	Burkhard Romberg	mwE
Graf-Recke-Str. 94-96	Giuseppe Sansone	mwE
Staufenplatz	Edith Wolters	mwEF
Staufenplatz	Edith Wolters	mwEAF
Karl-Müller-Str. 25	Edith Wolters	mwEAF
Karl-Müller-Str. 25	Gian Piero Martina	mwEAF
Karl-Müller-Str. 25	Dmitriy Ten	mwEAF
Karl-Müller-Str. 25	Dmitriy Ten	mwEAF
Graf-Recke-Str. 230	Norbert Kastner	mwE
Karl-Müller-Str. 25	Jamal Leghnider	mwKJ ab 8 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Shuzo Imai, Jamal Leghnider	mwJEA
Karl-Müller-Str. 25	Peter Meuren, Stephan Hettstedt, Shuzo Imai	mwJEF
Karl-Müller-Str. 25	Jamal Leghnider	mwK ab 8 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Peter Meuren, Stephan Hettstedt	mwEF
Karl-Müller-Str. 25	Volker Barthels / Laura Schneck	mwK 6-10 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Volker Barthels / Laura Schneck	mwK 6-10 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Koßler / Elisabeth Meyer	mwK 4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Koßler / Elisabeth Meyer	mwK 5 Ja
Graf-Recke-Straße 153	Susanne Jaworek / Amira Jaddi	mwK 6-10 Ja
Graf-Recke-Straße 153	Lena Wolters / Richard Zitzmann	mwK 4 Ja
Graf-Recke-Straße 153	Lena Wolters / Richard Zitzmann	mwK 5 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Maresa Grote-Sinn / Amira Jaddi	mwK 6-10 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Koßler / Elisabeth Meyer	mwK 4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Koßler / Elisabeth Meyer	mwK 5 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Lena Wolters	mwK 1-4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Lena Wolters	mwK 1-4 Ja
Graf-Recke-Straße 153	Susanne Jaworek	mwK 1-4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Maresa Grote-Sinn	mwK 1-4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Maresa Grote-Sinn	mwK 1-4 Ja
der Jahreszeiten stark variieren.		
Charlottenstr. 110 / Klosterstr. 26	Ulrike Davids	mwE ab 60 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Stephanie Bohnert	wE ab 60 Ja
Staufenplatz	Christa Neufeind	wE ab 60 Ja
		mwSJEA
Graf-Recke-Str. 96	Volker Baumann	mwE
Bernburger Straße 44	Wolfgang Hübbers	mwE
Blumenthalstraße 11	n.n.	mwE Jedermannsport
An der Gartenstadt 45	Ralf Vißers	mwE
Flurstr. 59	n.n.	mwE
Am Hackenbruch 35	Marcel Musenbrock	mwE
Kalkumer Str. 85	n.n.	mwE
Rolandstraße 40	n.n.	mwE

Ja = Jahre
Jg = Jahrgang

A = Anlänger
F = Fortgeschrittene

S = Schüler/-innen
E = Erwachsene

K = Kinder
J = Jugend

m = männlich
w = weiblich

Allen neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen im DTV!

Eltern-Kind-Turnen

Balter, Janine
Balter, Julius
Balzar, Elijah
Banholzer, Emil
Beck, Christian
Beck, Jonne Matti
Brandstetter, Miriam
Carola, Sissimatos-Strauch
Di Piazza, Sara
Diehl, Doreen
Diehl, Theo
Enders, Lea
Enders, Maren
Fatheuer, Edgar
Feder, Emilia
Feder, Julia
Filipczyk, Adriano
Freiherr, Niklas
Graefe, Anna
Graefe, Henri
Graefe, Johann
Grönke, Christin
Grönke, Philin
Heidkamp, Mila
Kießling, Andrea
Kießling, Jonah
Kim, Yae-Jun
Koch, Benjamin
Koch, Paulina
Korinth, Charlotte
Krahwinkel, Magdalena
Krawinkel, Emilia
Landmann, Ella Salome
Landmann, Silke
Maar, Charlotte
Maar, Kathrin
Meißner, Clara
Meißner, Jurika
Mercan, Emir Batu
Mercan, Yasemin
Mrotzek, Walter
Nienhaus, Justus Philipp
Samsonadze, Sophie
Scharfschwerdt, Florentine

Scharfschwerdt, Franziska
Schirmer, Julia
Schirmer, Victoria
Schlenker, Anna
Schlenker, Lucia
Sissimatos, Alexis
Spitzer, Fiona
Sprenger, Julian
Sprenger, Jonah
Steier, Judith
Steier, Theo
Van Drunen, Milan
Waschek, Emilia Maria
Waschek, Tobias
Weinhold, Edda
Weinhold, Stephanie
Westphäliger, Daniela
Westphäliger, Leopold
Williams, Amira
Williams, Natascha
Zapryanov, Evelyn
Zapryanov, Noah

Fitness und Gesundheit

Damiecki, Marie
Holzapfel, Lena
Offermann, Ute
Steintjes, Jonas
Zielonkowski, Johannes

Karate

El-Achake, Dounia
Krispin, Emilia
Müller, Jan Philipp
Ouakil, Ismail
Roy, Frederic
Steintjes, Jonas
Tiriau, Pierre-Henry
Weber, Wera

Kinderturnen

Ait-Amer, Yassin
Arndt, Rebecca

Bajrami, Emira
Bashinov, Daniel
Bejaoui, Sara
Bettermann, Paul
Brocksieper, Paul
Bucher, Levi
De Rop, Laurenz
Dörnemann, Anouk Sofia
Endemann, Eric
Fatemi, Navid
Funk, Viggo
Gendler, Elly
Goeb, Moritz
Gomes, Milana
Hanke, Leander
Heinrichs, Martha
Heinrichs, Theresa
Heitmann, Nele
Huang, Helena
Husemann, Patricia
Indat, Noah
Jarre, Theo
Jiang, Shuen
Karcic, Irina
Kellermann, Anne Luise
Kempen, Rahul Leonard
Kind, Bruno
Kind, Vincent
Klaska, Madita
Kolev, Jana
Kublina, Sophie
Landmann, Annie Louise
Lang, Irma
Lee, Joshua
Leone, Anna
Meier, Lisa
Meißner, Linn
Munder, Paula
Nazarenus, Alwina-Sofia
Nordmeyer, Leo
Oltmann, Matilda
Oppitz, Emilia
Oppitz, Leah
Orellana, Jorge
Ouakil, Ismail

Pampus, Luca Marie
 Plewka, Madita
 Qodirova, Amina
 Raasch, Elisa
 Rodriguez, Maya
 Rolinck, Nina
 Scheer, Vera
 Schilling, Niklas
 Shafei, Kiasha
 Sissimatos, Vangelis
 Stahlschmidt, Luisa
 Stahlschmidt, Paulina
 Strerath
 Tarhan, Emin
 Teckenberg, Finn Aaron
 Toruwsy, Max
 Vogt, Levi
 Wagner, Amy
 Weber, Emily
 Weber, Marleen
 Wolf, Mila-Luisa
 Yang, Ruibo
 Yimbou, Edouard
 Zhang, Lu

Leichtathletik

Bausch, Thomas
 Bernhardt, Vera Teresia
 Brand, Nils
 Busch, Mats
 Fernando, Christiano
 Florence, Domingue
 Franz, Jennifer
 Gök, Elen Rabia
 Halwani, Eymen
 Hampel, Clara
 Hempel, Niklas
 Hoffmann, Mia
 Höhl, Clara
 Hojati-Hamedani, Benjamin
 Karavasilis, Loukas
 Krusch, Benedikt
 Lobo, Nabert Julius Samuel
 Marqugs, Alvito Carla

Meggers, Fritz
 Meggers, Mascha
 Meggers, Sven
 Milinovic, Matilda Minou
 Mourtajji, Elias
 Oppermann, Lisa
 Paul, Marlo
 Singh, Anni Neela
 Sinnwell, Bruno
 Sinnwell, Kurt
 Soergel, Lynn
 Souidi, Maissa
 Teichmann, Emma
 Teichmann, Finn
 Tilhein, Romy Maria
 Twelemann, Henri
 Von Wilamowitz, Carla
 Weidner, Charlotte

Tennis

Arens, Maximilian
 Chinzorig, Enguun
 Eichholz, Finn
 Felle, Alexander
 Gherghel, Alice Christa
 Görts, Emilian
 Griesbaum-Spohrer, Susanne
 Grotefeld, Uma Rebekka
 Harder, Julius
 Harder, Louisa
 Helmich, Jochen
 Hindahl, Jakob
 Hiort, Xenia
 Hötzl, Josephine
 Jamiri, Ehsan
 Kamin, Ulf
 Kamin, Sarah
 Kamin, Ole
 Kamin, Moritz
 Korkmaz, Devin
 Kubbe, Simon
 Laurie, David-Alexandre
 Merk, Robin
 Michel, Clara

Niggemeier, Michelle
 Noirfalisse, Charlotte
 Ratnam, Timothy
 Ratnam, Lynn
 Rawal, Rishiv
 Scherer, Zoe
 Scheuermann, Hugo
 Schulten, David
 Stampfuß, Jan
 Theodorou, Nicolas
 Van Sprang, Miriam
 Wintergrün, Annika
 Wirth, Tigran

Senioren-sport

Feder, Julia
 Gierth, Ursulat

Volleyball

Bertling, Sam
 Gattinger, Julia
 Giesa, Janine
 Giesa, Tristan
 Hielscher, Joris
 Mundhenke, Nicole

DTV von 1847 e.V. – Staufensplatz 10 – 40629 Düsseldorf

SOLLTE. WÜRDE. KÖNNTE. MACHEN!

Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?

sportdeutschland.de

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND

